

## - ☐☐ **WM-Auftakt**

Am heutigen Sonntag beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Das erste WM-Spiel beginnt um 15 Uhr in Sinsheim. Dabei treffen in der Gruppe A Frankreich und Nigeria aufeinander. Das offizielle Eröffnungsspiel von WM-Gastgeber und Titelverteidiger Deutschland wird erst anschließend um 18 Uhr angepfeifen. Zuvor wird es eine Eröffnungszeremonie im Berliner Olympiastadion geben. Danach trifft die DFB-Auswahl auf ihren ersten Gruppengegner aus Kanada. Am Montag geht die Gruppenphase weiter: In der Gruppe B spielen dann Japan und Neuseeland, sowie Mexiko und England gegeneinander.

## - ☐☐ **Kritik an Neid und Dietrich**

In einem Interview mit der Frankfurter Rundschau erneuert Turbine Potsdam-Trainer Bernd Schröder seine Kritik an Bundestrainerin Neid und dem Manager des 1. FFC Frankfurt, Siegfried Dietrich. Neid habe es Potsdam gegenüber an Respekt vermissen lassen, als sie sich das Champions League-Finale der Potsdamerinnen in London nicht anschaute.

Zudem waren die Nationalspielerinnen erst wenige Tage vor dem Finale zu der Mannschaft gestoßen. Nur einen Tag später waren die endgültigen Nominierungen für den WM-Kader bekannt gegeben worden. Neid sei auch in der Bundesliga nicht in Potsdam gewesen, so Schröder. Auch beim 1. FFC Frankfurt herrsche viel Scheinheiligkeit. Manager Dietrich habe "vom Frauenfußball so viel Ahnung wie ein Eunuch von der Liebe", so Schröder.

Das komplette Interview auf [Frankfurter Rundschau: „Diese Scheinheiligkeit regt mich auf“](#)

-  **DFB-Pokal-Finale weiterhin in Köln**

Das RheinEnergieStadion in Köln wird auch in den kommenden vier Jahren der Austragungsort des Endspiels im Wettbewerb um den DFB-Pokal der

Frauen sein. Dies hat der DFB auf einer Sitzung beschlossen. Bereits zweimal wurde das Pokalendspiel in Köln ausgetragen, erstmals 2010. Mehr als 26.000 Zuschauer sahen damals den 1:0-Triumph des FCR Duisburg gegen den FF USV Jena. In diesem Jahr hatte der 1. FFC Frankfurt vor 20.312 Zuschauern gegen Turbine Potsdam die Trophäe gewonnen.

„Die Endspiele in den vergangenen beiden Jahren waren schon sehr beeindruckend. Der Zuschauerzuspruch war sehr gut und

hat unsere Entscheidung bestätigt, das Pokalfinale der Frauen räumlich von dem der Männer zu trennen“, erklärte Hannelore Ratzeburg, die für den Frauen- und Mädchenfußball verantwortliche DFB-Vizepräsidentin. Bis 2009 war das Endspiel um den DFB-Pokal der Frauen seit 1985 gemeinsam mit dem Finale der Männer im Berliner Olympiastadion ausgetragen worden.

# - Umbruch beim FCR Duisburg & Spielerinnenwechsel

Der Aderlass beim FCR  
Duisburg geht weiter. Nach  
zahlreichen Abgängen teilte  
nun auch Nationaltorhüterin  
Ursula Holl auf ihrer Website  
mit, dass sie den Verein zur  
kommenden Saison verlassen  
wird. Nähere Informationen zu

ihrer Zukunft gab sie vorerst nicht. Holl spielte seit 2009 bei den Duisburger Löwinnen, mit denen sie 2010 DFB-Pokalsieger und Vizemeister wurde. Zuvor hatte auch die fast die gesamte abgelaufene Saison verletzte Innenverteidigerin Mirte Roelvink ihren Abschied aus Duisburg bekannt gegeben.

Nach nur einem Jahr

wechselt die Niederländerin zur kommenden Saison zum FF USV Jena. Roelvink folgt damit ihrer früheren FCR-Trainerin Martina Voss-Tecklenburg. Die 25-jährige niederländische Nationalspielerin spielte von 2008 bis 2010 beim FC Twente Enschede in der Ehrendivision und gewann 2008 den niederländischen Pokal, ehe sie 2010 für ein Jahr nach Duisburg

wechselte. In demselben Jahr debütierte sie in der niederländischen Nationalmannschaft.

Bekannt wurde inzwischen auch der neue Verein von Marina Hegering. Auch die U20-Weltmeisterin verpasste die komplette letzte Saison aufgrund einer hartnäckigen Fußverletzung. In der nächsten Spielzeit

wird Hegering für Bayer 04 Leverkusen spielen. Die 21-Jährige erhält dort einen Vertrag bis zum 30. Juni 2013. Die Sportstudentin wurde 2009 vom DFB die Fritz-Walter-Medaille in Gold als beste deutsche Nachwuchsspielerin verliehen. Als Kapitänin führte sie im vergangenen Sommer die U20-Auswahl des DFB zum WM-Titel im

eigenen Land. Mit dem FCR  
Duisburg, für den sie seit  
2007 spielte, gewann  
Hegering als  
Stammspielerin 2009 den  
UEFA-Cup sowie 2009 und  
2010 den DFB-Pokal.

- □ □

# **Spielerinnenwechsel: Schröder nach Bad Neuenahr**

**Corina Schröder  
wechselt zur  
kommenden Saison vom**

Deutschen Meister 1.  
FFC Turbine Potsdam  
zum SC 07 Bad  
Neuenahr. Die  
24-Jährige unterschreibt  
dort einen  
Ein-Jahres-Vertrag. Schr  
öder absolvierte acht  
Länderspiele für die U  
23-Frauen und ein  
weiteres für die U  
20-Frauen des DFB. Die

Abwehrspielerin bestritt  
bislang 117 Partien in der  
höchsten deutschen  
Spielklasse und erzielte  
dabei sechs Tore.

- □ □

# **Spielerinnenwechsel : Goeßling nach Wolfsburg**

**Der VfL Wolfsburg  
hat die 23-malige  
Nationalspielerin**

Lena Goeßling  
verpflichtet. Die 25  
Jahre alte  
Mittelfeldspielerin, die  
sich derzeit mit der  
Frauen-Nationalmann  
schaft auf das  
WM-Eröffnungsspiel  
gegen Kanada in  
Berlin vorbereitet,

kommt vom SC 07  
Bad Neuenahr und  
erhält einen Vertrag  
über drei Jahre.  
Goeßling durchlief in  
den vergangenen  
Jahren alle  
Juniorinnen-Nationalteams  
des DFB und  
wurde im Jahr 2004

U19-Weltmeisterin.  
Nur ein Jahr später  
belegte sie mit der  
DFB-Auswahl den  
zweiten Rang bei der  
U19-Europameistersc  
haft.

- □ □

# **Spielerinnenwechsel: Nati nach Bad Neuenahr**

## **U19-Europameister**

in Sofia Nati  
wechselt vom  
Frauen-Bundesligis  
ten SG  
Essen-Schönebeck  
zum  
Ligakonkurrenten  
SC 07 Bad  
Neuenahr. Dort

unterschrieb die  
18-Jährige einen  
Zweijahresvertrag.  
Nati wurde im Juni  
mit der deutschen  
U19-Auswahl in  
Italien  
Europameister und  
absolvierte bislang

acht Partien für das Team von DFB-Trainerin Maren Meinert. In der Bundesliga kam sie auf 18 Einsätze für Essen und erzielte dabei sechs Tore.

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 26. Juni 2011 um 14:36 Uhr

---

{jcomments on}